

Pressemeldung vom 5. Oktober 2009

Zeichen: 3.392

»» 80 Jahre Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

Mit 95.000 Mitgliedern ist der Verband attraktiv wie eh und je

Neuss: Am 7. Oktober 1929 schlossen sich in Altenberg katholische Pfadfindergruppen zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) zusammen. Von seiner Attraktivität hat der Verband bis heute nichts eingebüßt – ganz im Gegenteil: Der anfangs 800 Mitglieder starke Verband zählte aktuell mit 95.000 Mitgliedern in rund 1.400 Ortsgruppen zu den größten Kinder- und Jugendverbänden in Deutschland.

Natur, Spiritualität und Frieden

Dass die DPSG Kinder und Jugendliche so begeistern kann, liegt auch an ihren Angeboten: Sich auszuprobieren und zugleich in einer Gemeinschaft zu leben, für Frieden, Gerechtigkeit und Ökologie einzutreten, draußen in der Natur zu sein und unter offenem Himmel zu zelten, Spiritualität zu erfahren und im Zuge der weltweiten Pfadfinderbewegung Menschen aus allen möglichen Ländern und Kulturen zu begegnen, all das bietet spannende Erfahrungen und unvergessliche Erinnerungen.

„Learning by doing“

Die DPSG räumt Kindern und Jugendlichen Raum zum Erleben ein und ermuntert sie sich auszuprobieren. Der Gründer der Weltpfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell prägte dazu das heute überall gebräuchliche Zitat „learning by doing“. Denn das eigentliche pädagogische Ziel der DPSG ist die Erziehung von jungen Menschen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Dabei orientiert sich die DPSG an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Einzelnen. Robert Baden-Powell nannte dies „Look at the child.“

Geschichte des Verbandes

Am 7. Oktober 1929 schlossen sich in Altenberg katholische Pfadfindergruppen zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg zusammen. Schnell werden aus den anfangs 800 Mitgliedern in den 30er Jahren 9.000. Doch schon 1934 verbieten die Nationalsozialisten den Pfadfindern das Tragen von Kluft, Banner und Abzeichen. In den folgenden Jahren erhöht sich der Druck auf die Georgspfadfinder, bis 1938 die DPSG aufgelöst und verboten wird.

Schon 1945 gründen sich viele Gruppen auf Ortsebene neu. Zwei Jahre später zählt die DPSG zu den Mitbegründern des Dachverbandes Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). 1950 wird die DPSG über den Ring deutscher Pfadfinderverbände Mitglied der Internationalen Pfadfinderkonferenz (WOSM). 1956 bauen die Georgspfadfinder in Westernohe im Westwald ein Ferienheim für Menschen mit Behinderungen. Damit wird auch der Grundstein für das heutige Bundeszentrum gelegt. In den 60er Jahren übersteigt die Mitgliederzahl erstmals die 70.000.

Ende der 60er Jahre beginnt eine Diskussion um eine Neuausrichtung des Verbandes. Diese mündet 1971 in einer neuen Ordnung. Damit öffnet sich

Pressestelle & Redaktion
Christopher End
Referent der Bundesleitung

Christiane Schroot
Sekretariat

Martinstraße 2
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-30
Fax: 0 21 31/46 99-22
E-Mail: presse@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg e.V.



die DPSG weiter - ab sofort können Mädchen und Frauen offiziell Mitglied werden. Ende der 70er Jahre zählt der Bundesverband über 100.000 Mitglieder. 1987 gibt sich der Verband wieder eine neue Ordnung. Im gleichen Jahr wird mit Annegret Buchart erstmals eine Frau in den Bundesvorstand gewählt.

1990 gründet sich in Magdeburg der erste Diözesanverband in den neuen Bundesländern. Es folgen Erfurt und der Diözesanverband Berlin, der nun auch das Land Brandenburg und Teile Mecklenburg-Vorpommerns umfasst. 1995 beschließt der Verband die Kindermitbestimmung auf Stammesebene. Zehn Jahre später gibt sich die Bundesversammlung die bis heute gültige Ordnung und auf Wunsch der Mitglieder ein zeitgemäßes Pfadfindergesetz.

Christopher End

Eine ausführliche Chronik der DPSG finden Sie unter www.dpsg.de/verband/geschichte.html

Pressebilder zur freien Verwendung finden Sie unter www.dpsg.de/infopool/presse/pressefotos.html

Für Rückfragen steht Ihnen Bundeskurat Guido Hügen OSB gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0170 – 21 46 348

Pressestelle & Redaktion

Christopher End
Referent der Bundesleitung

Christiane Schroot
Sekretariat

Martinstraße 2
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-30
Fax: 0 21 31/46 99-22
E-Mail: presse@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg e.V.